

Verfolgungswahn - oder geht's euch auch so?

Beitrag von „wolkenstein“ vom 1. Mai 2003 22:15

Liebe Gästin,

zu dem "am Ort wohnen" Problem kann ich mich nur aus ehemaliger Schüler-Sicht äussern - ich hatte damals kein Problem damit, dass meine Biolehrerin bei uns im Dorf wohnte. Dann hab ich sie allerdings wohl einmal übersehen und beim Einkaufen nicht gegrüßt (sie ging mir schon damals nur bis zum Ellbogen, und so weit unten guck ich manchmal nicht...), was sie meiner Mutter auf dem Elternabend brühwarm erzählt hat und seitdem war ich bei ihr unten durch. Ganz ehrlich: Es war ihr Problem, nicht meins. Ich denke, Schüler müssen innerhalb und ausserhalb der Schule mit sehr vielen Merkwürdigkeiten ihrer Lehrer klar kommen, und tun es auch. Deshalb würde ich da nicht so in Panik verfallen. Wie Sonne sagte - erst aufregen, wenn die Beschwerden da sind, nicht vorher.

Was den Ausstieg aus dem Studentenleben angeht - kann es sein, dass ein Großteil deiner Freunde noch studiert? Gib ihnen bis nach dem Examen, dann erledigt sich das von selbst - in dem Moment, in dem sie auch 10 Stunden am Tag arbeiten, fällt die Liebesentzug-Beschwerde nicht mehr ganz so leicht. Das hat nichts mit dem Ref zu tun - in meinem ersten Job nach der Uni war ich jeden Abend so tot, dass ich um 9 ins Bett gekippt bin und auch am Wochenende kaum zu irgendwas zu kriegen war. Das legt sich. Aber am Anfang geht es allen nach der Uni so, also nichts, was du dir auf die Fahnen schreiben musst.

Deine Beziehung ist ein ganz anderes Thema, wobei ich mich frage, wie weit auch hier der grundlegende Übergang vom Studenten- zum Berufsleben eine Rolle spielt. Kann Sonne nur zustimmen - setz dich mit deinem Freund an den Verhandlungstisch. Mach ihm klar, in welchen Beziehungscreisen du jetzt stehst, und dann müsst ihr Lösungen aushandeln. Bei uns war zunächst das Problem, dass ich zumindest im Moment den Kopf so voll mit Unterrichten habe, dass mir anderes gar nicht mehr auffällt. Lösung: Während der Schulzeit übernimmt mein Liebster die meisten partnerschaftlichen Aufgaben und kocht auch die ganze Woche essen, wenn's sein muss, in den Ferien (immerhin 12 Wochen) darf er dann weitgehend den Pascha spielen. Läuft ganz gut.

Däumchendrückend,
wolkenstein
